

PRESSEMITTEILUNG

(mit der Bitte um Veröffentlichung)

Medienberichterstattung über angeblich 113 ab September fehlende Gymnasialschulplätze in Dresden ist falsch!

Zum heute im Lokalteil der Sächsischen Zeitung erschienenen Pressebericht unter der Überschrift: „Ab Herbst fehlen 113 Plätze an Gymnasien“ erklärt der Dresdner Landtagsabgeordnete und stellvertretende bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Patrick Schreiber:

„Die Behauptung, ab 1. September 2014 würden in Dresden 113 Plätze an den städtischen Gymnasien fehlen, ist falsch!

Die tatsächliche Anmeldezahl für das kommende Schuljahr in allen 5. Klassen der staatlichen Gymnasien beträgt laut Aussage der Bildungsagentur Dresden 1.825 Schüler. Davon werden 1.639 Schüler in 62 Regelklassen und 186 Schüler in acht Klassen mit vertiefter Ausbildung beschult.

Im Durchschnitt beträgt die Klassengröße also 26 Schüler je Klasse. In 35 der insgesamt 70 einzurichtenden Klassen muss die Klassenobergrenze von 28 Schülern voll ausgeschöpft werden.

Dieser Umstand ist tatsächlich nicht erfreulich und pädagogisch weniger sinnvoll. Er ist aber vor allem dem geschuldet, dass sich zahlreiche unserer insgesamt 17 staatlichen Gymnasien einem hohen Zuspruch durch Schüler und Eltern erfreuen. Es ist doch verständlich, dass die Schulbehörden alles Mögliche tun, um zunächst dem Wunsch- und Wahlrecht der Schüler und Eltern gerecht zu werden.

Leider bleibt es dabei aber auch nicht aus, dass Schülerumlenkungen an andere Gymnasien (Zweit- und Drittwunsch) vorgenommen werden müssen.

Ebenso entspricht die öffentliche Behauptung, es gäbe keine Plätze mehr für Klassenwiederholer oder zugezogene Schülerinnen und Schüler, nicht den Tatsachen. Die Klassenbildung für das kommende Schuljahr ist so konzipiert, dass an einem Dresdner Gymnasium sogar noch eine zusätzliche Klasse eingerichtet werden könnte. Außerdem könnten bis zum Schuljahresende 2014/15 noch mindestens weitere 28 Schülerinnen und Schüler an den Dresdner Gymnasien aufgenommen werden.

Dies macht natürlich die Situation in den Klassen der Dresdner Gymnasien nicht einfacher und verlangt von unseren Schulleitern und Lehrern eine ganze Menge ab, denen ich hiermit meinen Respekt und meine große Dankbarkeit aussprechen möchte.

IM LANDTAG:

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden, Germany
TEL +49(0)351-493 55 73
FAX +49(0)351-451 03 15 573
Patrick.Schreiber@slt.sachsen.de

IM WAHLKREIS:

Antonstraße 15
01097 Dresden, Germany
TEL +49(0)351-810 4001
FAX +49(0)351-810 4002
buero@schreiber-patrick.de
www.schreiber-patrick.de

Mitglied im Ausschuss für
Soziales & Verbraucherschutz

Mitglied im Ausschuss für
Schule & Sport

Mitglied im 2. Untersuchungs-
ausschuss

Mitglied im Landesjugend-
hilfeausschuss

Mitglied im Kuratorium der
Landeszentrale für politische Bildung

Zu behaupten, dass ein Schüler oder eine Schülerin der kommenden 5. Klasse in Dresden keinen Platz an einem Gymnasium finden wird, ist hingegen unverantwortlich!

Für das mehrfach angesprochene neu zu gründende Gymnasium Dresden-Prohlis lagen zum 26. Mai 2014 insgesamt elf Anmeldungen für die Klassenstufe 5 vor. An den umliegenden Gymnasien können alle angemeldeten Schüler sowie die 11 Anmeldungen des Gymnasiums Dresden-Prohlis aufgenommen werden.

Es ist deshalb Augenwischerei zu behaupten, das Gymnasium Prohlis könnte für das kommende Schuljahr auftretende Kapazitätsprobleme an Gymnasien in völlig anderen Stadtteilen unserer Stadt lösen.

Allerdings sehe ich unter der Maßgabe der weiter steigenden Schülerzahlen die Einrichtung des neuen Gymnasiums im Osten unserer Stadt für das Schuljahr 2015/16 als geboten an. Es wäre schön, wenn von vorn herein mehr als elf Schüler in Prohlis angemeldet würden.“

Dresden, 13. Juni 2014, Schreiber (0173 / 99 75 77 0)